

31.10.2022 – 10:30 Uhr

Das Symposium «The Other Kabul» thematisiert die Utopie als mögliche Realität



«The Other Kabul. Remains of the Garden» heisst die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Thun. Sie versammelt Werke von rund 20 afghanischen und nicht-afghanischen Künstler*innen. Am 4. November 2022 findet im Rahmen dieser Ausstellung ein öffentliches, eintägiges Symposium an der Hochschule der Künste Bern HKB statt. Darin geben die Aussteller*innen Einblicke in ihre künstlerische Arbeit, gefolgt von einem Kurzfilm und einer Videoarbeit.

Über die Ausstellung

Die Werke der Künstler*innen, die grösstenteils extra neu geschaffen wurden, drehen sich um den Garten als Mikrokosmos der ganzen Welt. Er enthält das Leben der Menschen mit den Tieren und Pflanzen, mit all seinen Wundern, in all seiner Schönheit, ohne jedoch die Krisen, die gestern und heute auf der Erde herrschen, unter den Teppich zu kehren. Denn ob aus Afghanistan stammend oder nicht: «The Other Kabul» ist ein Ort der Zukunft, der auf der ganzen Welt liegen kann und somit als Reflexionsebene für alle offen steht.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Vereins Treibsand und der Stanley Thomas Johnson Stiftung zusammen mit dem Kunstmuseum Thun.

Zum Symposium

Das Symposium wird durch den Verein Treibsand, das Kunstmuseum Thun und die Hochschule der Künste Bern HKB organisiert und von der Stanley Thomas Johnson Stiftung unterstützt. Veranstaltungsort ist Bern. Für die HKB spricht Felicity Lunn, die vor etwa einem Jahr die Leitung des Fachbereichs Gestaltung und Kunst übernommen hat, nachdem sie zuvor lange als Direktorin des Kunsthouses Centre d'art Pasquart in Biel tätig war.

Veranstaltungsort

Hochschule der Künste Bern HKB

Auditorium

Fellerstrasse 11

3027 Bern

Tagesprogramm

9 Uhr

Eintreffen im Kunstmuseum Thun und Kaffee

9.30 Uhr

Begrüssung:

Felicity Lunn (Hochschule der Künste Bern HKB)

Beate Engel (Stanley Thomas Johnson Stiftung)

9.45 Uhr

Über die Ausstellung «The Other Kabul. Remains of the Garden» im Kunstmuseum Thun:

Susann Wintsch (Kuratorin Verein Treibsand)

Helen Hirsch (Direktorin des Kunstmuseums Thun)

11 Uhr

Taqi Akhlaqi spricht über seine Schreibpraxis.

11.45 Uhr

Jeanno Gaussi spricht über ihre künstlerische Arbeit.

12.30 Uhr

Mittagessen

13.15 Uhr

Studierende des universitätsübergreifenden Seminars POOL.CH präsentieren ihre Arbeiten und diskutieren sie. Vorsitz: Jeanno Gaussi

14 Uhr

Oriane Zerah spricht über ihre künstlerische Arbeit.

14.45 Uhr

Arshi Irshad Ahmadzai spricht über ihre künstlerische Arbeit.

15.30 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Baqer Ahmadi spricht über seine künstlerische Arbeit.

16.30 Uhr

Schlussrunde, moderiert von Anisha Imhasly

17 Uhr

Apéro

18 Uhr

Circling the Garden. Kurzfilm and Videoserie aus Afghanistan und der Schweiz, kuratiert von Chantal Molleur (White Frame, Basel)

19.30 Uhr

Abschluss des Symposiums

Anmeldung & Kosten

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakte und weitere Informationen:

Berner Fachhochschule | Hochschule der Künste Bern HKB

Hin Van Tran (Fachbereich Gestaltung und Kunst)

Fellerstrasse 11, 3027 Bern

+41 31 848 38 63

hinvan.tran@hkb.bfh.ch

TREIBSAND

Susann Wintsch (Kuratorin)

Friesenbergstr. 35

8055 Zürich

+41 76 439 02 89

susann.wintsch@treibsand.ch

Medieninhalte



*Iftikhar Dadi & Elizabeth Dadi, Padma (Lotus, Indien), aus der Serie Efflorescence, 2019, mit freundlicher Genehmigung der Künstler*innen und Jhaveri Contemporary*



Baqer Ahmadi (1995 in Ghazni, Afghanistan, lebt in Winterthur) Appearance and Disappearance, 2021 Zwei-Kanal-Videoinstallation Courtesy of the artist*



Arshi Irshad Ahmadzai (1988 in Nadjibad, Indien, lebt in Weimar) Bagh-e Babur Serie von 12 Gemälden, 2021-22 Leinwand, Erde, Pappmaché, Tinte, Pigmente*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100897530> abgerufen werden.